

Wortschatztraining

Liste 2

schmieren	eine Maschine etwas bestreichen
erziehen	die Erziehung ein Kind erziehen erzog - erzogen
füllen	erfüllen auffüllen / befüllen überfüllt
elegant	= geschmackvoll = fein, schwungvoll
die Auskunft	= Information geben
der Apparat	= Maschine, Gerät
1 weit	= große Entfernung = zu groß
wahrscheinlich	= etwas ist ziemlich sicher
die Bewerbung	= sich um einen Job bewerben
legen	hinlegen (schlafen) überlegen (nachdenken) zusammenlegen unterlegen sein (ver- lieren, schwächer sein)
der Verwandte	= Bruder, Eltern, etc. verwandt sein
die Vernunft	= Einsicht haben vernünftig sein unvernünftig sein
dürr	die Dürre = trocken, sehr mager

still	die Stille = leise, ruhig
längst	= schon seit langer Zeit = weit davon entfernt sein
verachten	= etwas als unwichtig ansehen / ablehnen etwas ist nicht zu verachten
störrisch	= widerspenstig, dickköpfig
gnadenlos	= ohne Mitleid, ohne Erbarmen
gönnen	= Glück/Erfolg ohne Neid anerkennen vergönnen
mürrisch	= schlecht gelaunt, unfreundlich
der Termin	= ein bestimmter Zeitpunkt
die Seuche	= ansteckende Krankheit verseucht
zeigen	der Zeiger = vorführen, aufmerksam machen anzeigen , aufzeigen hinzeigen
sitzen	der Sitz / absitzen , aufsitzen , besitzen
schauen	= den Blick auf etwas richten abschauen , aufschauen , wegschauen , zuschauen
schlagen	= der Schlag anschlagen , überschlagen , aufschlagen , nachschlagen

1. Welche Erklärung ist richtig?

störrisch

- widerspenstig, dickköpfig
- jemanden stören
- jemand, der stört

Seuche

- Flüssigkeit
- Dünger für den Boden
- ansteckende Krankheit

dürr

- trocken, sehr mager
- sehr groß
- braun

Termin

- bestimmter Zeitpunkt
- Auftrag
- Flughafengelände

elegant

- reich
- berühmt
- geschmackvoll, schwungvoll

gnadenlos

- Gnade walten lassen
- ohne Mitleid
- Mitleid haben

- Die Veranstaltung ist schon längst ausverkauft.
 - Die Veranstaltung ist noch nicht ausverkauft.
 - Die Veranstaltung ist schon seit langer Zeit ausverkauft.
 - Die Veranstaltung ist jetzt endgültig ausverkauft.
- Dieser Mann ist meistens ziemlich mürrisch.
 - Er hat meistens schlechte Laune.
 - Er ist meistens ziemlich freundlich.
 - Er ist meistens ziemlich niedergeschlagen.
- Wenn man sie kritisiert, wird sie sofort sehr störrisch.
 - Sie wird sofort sehr unfreundlich.
 - Sie wird sofort sehr trotzig.
 - Sie wird sofort sehr wütend.

2. In den folgenden Sätzen stehen einige Wörter der Liste. In welchen Sätzen sind diese Wörter falsch eingesetzt.

- Mein Freund benimmt sich sehr **vernünftig**.
- Unsere Nachbarn **gönnen** sich nicht einmal in den Ferien eine Urlaubsreise.
- Morgen werde ich mir eine kleine **Seuche** kaufen.
- Wahrscheinlich** kann ich morgen nicht zu dir kommen.
- Viele Menschen besitzen eine große **Auskunft**.
- Sie hat sich zum Mittagessen einen **Termin** bestellt.

3. Weißt du, was das ist? Das Lösungswort steht in der Wortliste.

- Wenn ich etwas genauer wissen möchte, dann gehe ich zur _____
- Wenn eine Tür quietscht, dann muss ich sie _____
- Wenn Karl mein Bruder ist, dann ist er mit mir _____
- Wenn jemand keine Gnade kennt, dann ist er _____
- Wenn man von jemandem eine sehr schlechte Meinung hat, dann wird er _____
- Wenn die Äste eines Baumes abgestorben sind, dann sind sie _____
- Jemand, der sich gar nichts sagen lässt, ist _____.
- Wenn sich jemand um einen Job bewirbt, dann schreibt er eine _____.
- Wenn jemand sehr einsichtig ist, so nennt man das auch _____.
- Wenn jemand über etwas nachdenkt, so nennt man das auch _____.
- Wenn jemand fast sicher etwas tut, dann ist es sehr _____.
- Wenn dich jemand über etwas informiert, dann hat er dir _____ über etwas gegeben.
- Wenn deine Schwester ein Baby bekommt, ist das Neugeborene mit dir _____.
- Ein Auto, das einen Abhang hinunterstürzt, hat sich mehrmals _____.

3

4. Unterstreiche in jedem Satz die Wörter aus der Liste.

- Sie haben ihm zum Geburtstag seinen Wunsch erfüllt.
- Sie ging überlegen in Führung.
- Wenn die Maschine quietscht, muss sie geschmiert werden.
- Ich habe ihm den Lottogewinn wirklich gegönnt.
- Die Seuche griff schnell um sich.
- Mein Freund ist mit dem Bürgermeister verwandt.
- Wir haben noch längst nicht alle Berge in unserer Umgebung bestiegen.
- Mürrisch öffnete er ihnen die Tür.
- Die Terroristen waren gnadenlos.
- Du wirst doch nicht so unvernünftig sein und dein Leben aufs Spiel setzen.
- Der Apparat funktionierte schon wieder nicht.
- Wahrscheinlich wurde ich beim Fotografieren beobachtet.

5. Welches Wort passt hier hinein?

- Das Auto hat sich bei dem Unfall zweimal _____ .
 - Wir müssen die Plakate in der ganzen Stadt _____ .
- Zum Frühstück _____ ich mir immer ein Butterbrot.
 - Du musst endlich die quietschende Tür wieder einmal _____ .
- Der Tank muss wieder mit Wasser _____ werden.
 - Alle ihre Wünsche wurden _____ .
 - Da der Lift _____ ist, müssen zwei Personen aussteigen.
- Meine Eltern haben sich für den Ballbesuch besonders _____ gekleidet.
- Ich bin mit meinen Hausaufgaben _____ noch nicht fertig.
 - Er hat seine Hausaufgaben schon _____ gemacht.
- Der Betrüger wurde verurteilt und muss nun seine Strafe _____ .
 - Viele Menschen _____ nicht einmal eine warme Kleidung.
- Meine Freundin _____ mir heute ihre neuen Schuhe.
 - Der Polizist muss den Verkehrssünder _____ .
 - Die Lehrerin hat gesagt, ich soll mehr _____ .
- Mama ist so müde, sie muss sich ein wenig _____ .
 - Ich muss mir noch _____ , ob ich zur Party gehe.
 - Der Bürgermeister meint, dass man die beiden Schulen _____ muss.
- Alle Freunde _____ es Peter, dass er den Preis gewonnen hat.
- Das Mädchen hat so viel gehungert, dass es schon richtig _____ ist.
- Die Teile eines Autos gehören regelmäßig mit Öl _____, damit es zu keinem „Verreiber“ kommt.
- Mein Vater ist manchmal so _____ wie ein Esel.
- Der Bankangestellte musste den vereinbarten _____ wegen Krankheit absagen.
- Durch die langanhaltende _____ in manchen Entwicklungsländern kam es zu einer schrecklichen Hungersnot.
_____ ist der Fuß gebrochen.
- Ich bekam am Telefon keine _____ über den Gesundheitszustand meiner Mutter.
- Meine Tante sah in dem Abendkleid sehr _____ aus.

- Das Mikroskop ist ein _____, mit dem man beispielsweise einen Wassertropfen vergrößern kann.
- Im 2. Weltkrieg wurden die Juden _____ verfolgt.
- Der Hund _____ sofort _____, als sich ein fremder Mann dem Haus näherte.
- Der Dieb wurde von meinem Vater _____.
- Wenn du im Unterricht etwas sagen willst, musst du _____.

6. Finde für die fettgedruckten Wörter jeweils ein anderes Wort mit derselben Bedeutung.

- Gegen diese **ansteckende Krankheit** gibt es noch kein Gegenmittel. _____
- Sie wird sich **ziemlich sicher** um diesen Job bewerben. _____
- Die Felder sind nach dem heißen Sommer **sehr trocken**. _____
- Manche Menschen sind fast immer **schlecht gelaunt**. _____
- Das Militär ging gegen die Demonstranten **ohne Mitleid** vor. _____
- Wenn sich meine Schwester etwas einbildet, kann sie richtig **dickköpfig** sein.

- Menschen, die mich anlügen, **lehne** ich **ab**. _____
- Die Wohnung meiner Tante ist sehr **geschmackvoll** eingerichtet. _____
- Die Pest, eine **ansteckende Krankheit**, ist immer noch nicht ausgestorben.

- Es ist **ziemlich sicher**, dass dein Onkel Weltmeister wird. _____
- Da es schon seit Wochen nicht mehr geregnet hat, ist alles schon sehr **trocken**.

- Die Reiterin schwang sich **schwungvoll** aufs Pferd. _____
- Ich **lehne** Menschen **ab**, die für die Todesstrafe sind. _____
- Da mein Freund heute mit dem falschen Fuß aufgestanden ist, verhält er sich sehr **unfreundlich**. _____
- Heute ist es in der Klasse sehr **ruhig**. _____

7. Lies dir folgende Texte durch und beantworte die Fragen

Ungewollter Salto

„Du hast nur eine leichte Gehirnerschütterung“, sagte der Arzt zu mir, „ich möchte dich aber noch zur Beobachtung mit ins Krankenhaus nehmen.“

Die Woche begann einfach traumhaft. Entfernte Verwandte meiner Mutter riefen an und luden meine Eltern und mich zum Wochenende auf ihr Pferdegestüt, das relativ weit entfernt war, ein. Die Tage bis zum Samstag schienen nicht vergehen zu wollen. Freitagabend konnte ich vor Aufregung stundenlang nicht einschlafen. Endlich war es so weit. Gegen Mittag erreichten wir den Hof, und sofort nach meiner Ankunft zeigte mir der Verwalter die Pferdeställe. Längst war es mein Wunsch gewesen, reiten zu lernen, doch mein Vater fand nie den richtigen Termin, um sich darum zu kümmern. Oft reagierte ich deswegen mürrisch, wenn wir auf dieses Thema zu sprechen kamen. Es war nicht so, dass er mir meinen Traum nicht gönnen würde, die Sorge um mich war zu groß.

Das Aufsitzen klappte perfekt, auch wenn es sicher nicht sehr elegant ausgesehen hatte. Doch dann stand die Stute störrisch wie ein Maulesel in der Koppel und machte keinen Schritt. Plötzlich rief mir meine Mutter, die mit ihren Verwandten ins Freie gekommen war, etwas zu. Ich schaute auf, da galoppierte das Tier los und so unerwartet, wie es sich in Bewegung gesetzt hatte, so ruckartig blieb es stehen und warf mich aus dem Sattel. In der Luft überschlug ich mich und landete unsanft auf dem Boden.

Stimmengewirr umgab mich, und ich blickte in die besorgten Gesichter meiner Familie. „Ruft einen Arzt!“, schrie meine Mutter aufgeregt.

Damit war mein erster Reitversuch beendet.

Kreuze die richtigen Aussagen an!

- Der Vater des Mädchens bekam keinen Termin für eine Reitstunde.
- Das Mädchen fiel vom Pferd, da es seine Mutter ablenkte.
- Der Traum des Mädchens, reiten zu lernen, wurde erfüllt.
- Das Mädchen wurde ins Krankenhaus gebracht.
- Die Verwandten des Mädchens waren nach dem Reitunfall sehr aufgeregt.

Nachbarschaftshilfe

Nora war sich ganz sicher. Sie hatte jemanden gesehen, wie er ins Haus ihrer Nachbarn gegangen war. Und es war ihr auch aufgefallen, dass sich dieser Jemand nicht besonders elegant bewegt hatte. Vielleicht war er ja betrunken. Außerdem brauchte er ziemlich lange, bis er die Haustür aufgeschlossen hatte. Also wahrscheinlich war da ein Einbrecher am Werk. Sie überlegte. Familie Maurer war für drei Wochen in den Urlaub gefahren und die waren längst noch nicht vorbei.

Nora stürmte die Treppe hinunter ins Wohnzimmer. Mama und Papa saßen vorm Fernseher.

„Mama, Papa, beim Nachbarn ist ein Einbrecher“, rief sie aufgeregt. Papa schaute sie an und sagte mürrisch: „Bist du zu lange vorm Computer gesessen?“ Nora hasste es, wenn sie nicht ernst genommen wurde.

„Ich habe es aber gesehen, wir können doch nicht einfach wegschauen. Wir müssen bei der Polizei anrufen“, sagte Nora eindringlich. Papa setzte sich auf und meinte: „Vielleicht ist es ja nur ein Verwandter.“ Nora schaute hilfeschend ihre Mutter an. Doch die sagte: „Jetzt sei doch vernünftig. Es geht uns doch nichts an.“ Nora konnte es nicht fassen und sagte störrisch: „Gut, wenn ihr nicht schaut, dann gehe eben ich!“ Da sprang Papa auf und meinte: „Das wirst du schön bleiben lassen. Komm, schauen wir mal.“ Sie gingen zum Fenster. Im Nachbarhaus war alles finster. „Und du hast wirklich jemanden hineingehen gesehen?“, fragte Papa noch einmal nach. Nora nickte heftig.

Papa wählte auf seinem Handy und schilderte der Polizei kurz Noras Beobachtung. Elnige Zeit später kam ein Streifenwagen. Kurz darauf blieb ein Rettungswagen mit Blaulicht vor dem Haus stehen. Inzwischen war das Haus hell erleuchtet. Nora und ihre Eltern schauten still und gespannt hinüber, als ein Polizist auf ihr Haus zuing.

„Herzlichen Dank für den Anruf, das war Rettung in letzter Minute. Es war kein Einbrecher sondern ein Verwandter, der dort übernachten wollte. Als er ins Haus kam, war der Strom ausgefallen und er hat den Zählerkasten gesucht und ist dabei über die Kellerstiege gestürzt und so unglücklich gefallen, dass er sich schwer verletzt hat. Sie haben sein Leben gerettet!“ Der Polizist gab ihnen die Hand und verabschiedete sich. Mama und Papa schauten einander an und dann nahm Papa Nora in den Arm und sagte: „Gottseidank bist du störrisch, unvernünftig und wahrscheinlich die beste Tochter der Welt.“

- Warum war sich Nora sicher, dass es ein Einbrecher sein musste?
- Warum, glaubst du, haben die Eltern nicht gleich reagiert?
- Warum hat Papa dann doch die Polizei angerufen?
- Wer war im Nachbarhaus?
- Was war mit der Person im Nachbarhaus passiert?
- Warum ist dieser Person das passiert?

Kontrollblatt – Liste 2

Überprüfe dich selbst!

1. Welche Erklärung ist richtig?
Widerspenstig, dickköpfig / ansteckende Krankheit / trocken, sehr mager / bestimmter Zeitpunkt / geschmackvoll, schwungvoll / ohne Mitleid

Die Veranstaltung ist schon seit langer Zeit ausverkauft. / Er hat meistens schlechte Laune. / Sie wird sofort sehr trotzig.
2. Die falsch eingesetzten Wörter: Seuche / Auskunft / Termin
3. Weiß du, was das heißt?
Auskunft / schmieren / verwandt / gnadenlos / verachtet / dürr / störrisch / Bewerbung / vernünftig / überlegen / wahrscheinlich / Auskunft geben / verwandt / überschlagen
4. Die Wörter aus der Liste sind: erfüllt / überlegen / geschmiert / gegönnt / Seuche / verwandt / längst / mürrisch / gnadenlos / unvernünftig / Apparat / wahrscheinlich
5. Welches Wort passt hinein?
Überschlagen , anschlagen / schmiere , schmieren / aufgefüllt , erfüllt , überfüllt / elegant / längst , längst / absitzen , besitzen / zeigt , anzeigen , aufzeigen / hinlegen , überlegen , zusammenlegen / gönnen / dürr / geschmiert / störrisch / Termin / Dürre / wahrscheinlich / Auskunft / elegant / Apparat / gnadenlos / schlug an / angezeigt / aufzeigen
6. Ein anderes Wort finden:
Seuche / wahrscheinlich / dürr / mürrisch / gnadenlos / störrisch / verachte ich / elegant / Seuche / wahrscheinlich / dürr / elegant / verachte / mürrisch / still
7. Fragen zum Text beantworten:

Ungewollter Salto

Richtige Aussagen:

- Der Traum des Mädchens, reiten zu lernen, wurde erfüllt.
- Das Mädchen wurde ins Krankenhaus gebracht.
- Die Verwandten des Mädchens waren nach dem Reitunfall sehr aufgeregt.

Nachbarschaftshilfe

1. Sie war sich sicher, weil sie ihn beobachtet hat, weil er länger gebraucht hat, bis er hineingekommen ist.
2. Die Eltern haben geglaubt, dass ihre Tochter übertreibt und außerdem wollten sie nicht beim Fernsehen gestört werden.
3. Er hat sie gerufen, weil Nora gesagt hat, dass sie selbst hinüber gehen wird.
4. Ein Verwandter, der übernachten wollte.
5. Die Person ist über die Kellertreppe gestürzt und hat sich schwer verletzt.
6. Sie ist gestürzt, weil der Strom ausgefallen ist.